

„Altchemiker“ fördern Netzwerk

Besuch mit Prof. Dr. Horst Altenburg bei Baerlocher in Lingen

Burgsteinfurt. „Altchemiker“ aus Münster, Steinfurt und Lingen, die in der Gruppe der Senioren im Ortsverband Münster (SOM) organisiert sind, der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) angehören und dort zu den Senior-Experten Chemie (SEC) zählen, halten auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben Kontakt. In einem Netzwerk engagieren sie sich für verschiedenste Projekte in der Öffentlichkeit (unter anderem in Schulen), um ihre Erfahrungen und Kenntnisse auf ihrem Spezialgebiet weiterzugeben.

Die Gruppe hat gerade der Firma Baerlocher in Lingen einen Besuch abgestattet. Dort begrüßte der stellvertretende Werksleiter, Dr. Knut Chmil, die Gäste und berichtete über die Entstehung der Firma, die heute Zusatzstoffe (Additive) für Kunststoffe hergestellt. Baerlocher zählt zu den weltweit größten Produzenten von Ad-



Die Gruppe der „Altchemiker“ mit Prof. Dr. Horst Altenburg (3.vl.) beim Besuch der Firma Baerlocher in Lingen.

ditiven, die für die PVC-Verarbeitung beispielsweise für den Hausschutz, Fenster-Rahmen, Kabelisolierungen, Wasser-, sowie Abwasserrohren und vielen mehr benötigt werden.

Dr. Wolfhard Schmidt aus Lingen, der die Exkursion vorgeschlagen hatte, erklärte zusätzlich die Bedeutung der Stadt Lingen und ihre industrielle Entwicklung. Die Chemie genießt dort ein positives Image in der Bevölkerung, zu

dem die „Altchemiker“ auch an anderen Standorten beitragen wollen.

SEC-Vorsitzender Prof. Dr. Horst Altenburg aus Burgsteinfurt informierte über Jahrestagung, das Identifikationsprojekt der SEC und seiner Arbeitskreise. Die nächste Tagung wird 2012 in der Pfalz organisiert. Sie ist öffentlich. Aktuelle Themen aus dem gesamten Bereich der Wissenschaft und Technik werden allgemein verständlich vorge-

tragen. Darüber hinaus berichtete Dr. Klaus-G. Häusler über die Vorbereitung einer Veranstaltung über Medien mit dem Arbeitstitel: „Aktuelle wissenschaftliche Berichte mediengerecht aufgearbeitet“. Dieser Vortrag wird am 24. Januar in Münster im Rahmen der GDCh-Kolloquien stattfinden. Eingeladen sind Studenten, Schüler und Interessierte aus allen Bevölkerungskreisen. Weitere Infos sollen folgen.